

Zürich, 22. August 1998



Pressemitteilung

zur Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG

Die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems, hat an ihrer Generalversammlung vom 22. August 1998 allen Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt. Die 518 anwesenden Aktionäre haben 729'051 Namenaktien und 200'316 Inhaberaktien vertreten. Dies entspricht 82,3 % sämtlicher Aktienstimmen.

Die Generalversammlung genehmigte insbesondere die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 27'293'000.-- auf Fr. 26'093'000.-- durch Vernichtung von 24'000 Inhaberaktien zu Fr. 50.-- nominal und erneuerte für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren das Verwaltungsratsmandat von Dr. Alfred Gilgen.

Verwaltungsratspräsident Dr. Christoph Blocher wies in seiner Präsidialadresse auf die sich ständig verschlechternden Rahmenbedingungen für die Wirtschaft hin. Stark erhöht werden sollen die Energiepreise, die Transport- und die Arbeitskosten durch staatliche Massnahmen, was den schweizerischen Industriestandort massiv trifft. "Alle politischen Vorstösse basieren nicht auf ökologischen Begründungen, sondern auf fiskalischen Motiven", sagte Christoph Blocher und ergänzte weiter: "Die Politiker gefährden die Konkurrenzfähigkeit des Standortes Schweiz massiv". Abschliessend rief Christoph Blocher allen Aktionären in Erinnerung, dass der Werkplatz Schweiz attraktiv bleiben muss, damit die anstehenden Investitionen weiterhin in unserem Land erfolgen.